

(Z) Soeben erschien in unserem Verlage:

Ma captivité en France

Récit d'une prisonnière de guerre née Française

8. 42 Seiten. Brosch. ord. M. —.60, netto und bar M. —.45 (7/6 Freieremplare)

Bald nachdem die erste Auflage der **Schicksale einer Verschleppten,**

jener von Lienhard u. Kannengießer herausgegebenen, Aufsehen erregenden Schilderung des Leidensgangs einer Dame aus unserem lothringischen Grenzgebiet durch die französischen Gefängnisse, erschienen, wurden wir von zahlreichen Seiten aufgefordert, das französische Original zu veröffentlichen, damit auch in den französischen Gefangenenlagern, bei den Neutralen, in Belgien usw. bekannt werde, wie sich die „erste Kulturkation“ wehrlosen Frauen gegenüber benimmt. Diesem Wunsche sind wir jetzt nachgekommen.

Handlungen in Belgien und dem neutralen Auslande, aber auch deutsche Handlungen seien besonders darauf hingewiesen, daß aus dem Publikum in allen Teilen des Reiches Nachfrage nach dem Original laut geworden ist.

In dritter, verbesserter und erweiterter Auflage erschien soeben in

Rechenunterricht und Krieg

Eine zeitgemäße Aufgabensammlung für Volks-, Mittel-, Fortbildungs- und Unteroffizierschulen

zusammengestellt von L. Gerber, Lehrer in Straßburg

88 Seiten 8, broschiert M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.67 bar und 13/12 Gr.

In wenigen Wochen sind von **Gerbers „Rechenunterricht und Krieg“** zwei starke Auflagen verkauft worden, was sicherlich für die Vorzüglichkeit und Brauchbarkeit des Buches spricht. Die vorliegende dritte Auflage ist durch einen Anhang von 12 Druckseiten erweitert worden. **Eine Zusammenstellung der wichtigsten Münzen und Maße der kriegsführenden Nationen und eine statistische Vergleichstabelle über Bodenfläche, Einwohnerzahl, Heer, Kriegsstärke, Ausgaben, Handelsflotte, Eisenbahnen u. Analphabeten** wurde beigelegt. Weil Italien neu in den Krieg eingetreten ist, so wurde selbstverständlich auch dieser neue Gegner berücksichtigt.

Binnen kurzem werden ausgegeben:

Die Versorgung der Kriegshinterbliebenen

nach dem Reichsgesetz vom 17. Mai 1907 und den zugehörigen Ausführungsbestimmungen zum Gebrauche für Staats-, Gemeinde- u. Militärbehörden systematisch zusammengestellt von

Heinrich Schneider

Rechnungsrat und Ministerialsekretär im Ministerium für Elsaß-Lothringen

I. Die Hinterbliebenen der Mannschaften

Preis kart. ca. M. 3.— ord., M. 2.25 netto und 13/12 bar

Das Werk behandelt die wenig übersichtliche Materie systematisch durch Einarbeiten der Bestimmungen und Erlasse an der Stelle, wo sie der Benutzer zu finden erwartet. Die durch den Krieg hervorgerufenen Bedürfnisse sind vorangestellt. Alle die Übersicht erleichternden Hilfsmittel (Kopfaufschriften, Randvermerke, Verweisungen) sind gründlich ausgenutzt.

Die Generalkommandos und Intendanturen, jede mit der Kriegshinterbliebenenfürsorge betraute Staats- und Gemeindebehörde, die Vorstände der größeren Kriegervereine, die Kriegshilfsorganisationen, Armenverwaltungen sind **bestimmte Käufer** und werden für Vorlegung des Buches dankbar sein.

Kriegslektionen

von **K. Wendling**, Kreis Schulinspektor in Weißenburg.

In Aussicht genommen sind zwei Hefte von je etwa 170 Seiten.

Preis des Heftes M. 1.75 ord., M. 1.18 netto (Freieremplare 13/12).

Die Kriegslektionen werden in zahlreichen Beispielen aus Religion, Geschichte, Geographie, Naturkunde, Volkswirtschaft, Dichtung sowie aus den Kriegsgeschichten selbst zeigen, was und wie die Schule jetzt arbeiten muß.

Von den bearbeiteten Themen seien nur einzelne herausgegriffen: Vom Segen des Krieges — Die Speisung der 5000 — Welche Pflichten der Krieg den Kindern auferlegt — Der Bürgerkrieg — Welche Bedeutung haben die besetzten Teile Frankreichs für uns? — Feindliche Festungen an der West- und Ostfront — Das ehemalige Königreich Polen — Gibraltar — Blockade und Bannware — Unsere Emden — Die Feldpost — Das eiserne Kreuz — Dreibund und Dreiverband — Eine Hindenburgschlacht — Vom Stacheldraht — Das Gold in der Reichsbank — Vom Schutzzoll und der deutschen Landwirtschaft.

Für die Lehrerschaft dürften Wendlings Kriegslektionen eine hochwillkommene Gabe sein und können allen Lehrpersonen an den Volks- und Mittelschulen, klösterlichen Instituten, Privatschulen usw. nicht warm genug empfohlen werden.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung für unsere neueste Kriegsliteratur und sehen Ihrer gefl. Bestellung gern entgegen.

Straßburger Druckerei und Verlagsanstalt
vorm. K. Schulz & Cie.